

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 143 (1963)

Nachruf: Gäumann, Ernst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

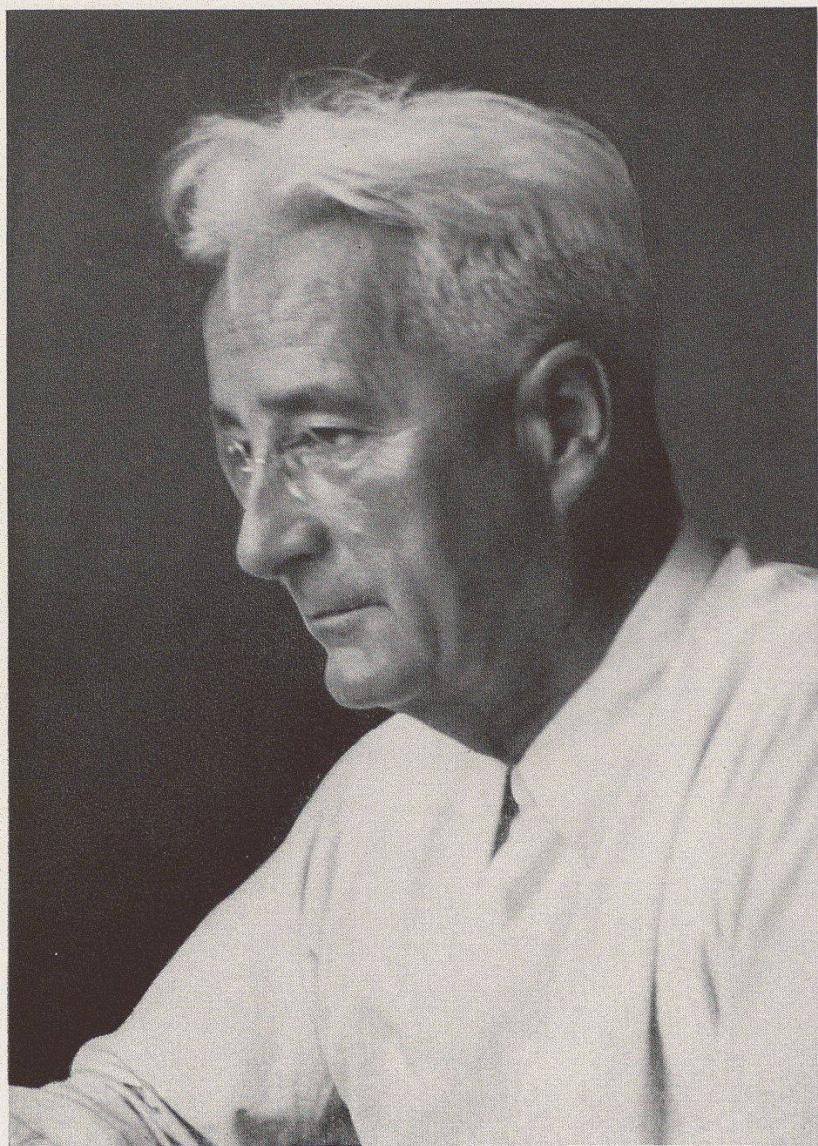
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prof. Dr. Ernst Gäumann

1893–1963

Ernst Albert Gäumann wurde am 6. Oktober 1893 als Bürger von Tägertschi (Bern) in Lyss (Bern) geboren und wuchs dort auf. In Biel besuchte er die Gymnasien, und an der Universität Bern promovierte er 1917 zum Dr. phil. bei Prof. Dr. Eduard Fischer mit einer Arbeit über die Formen der *Peronospora parasitica*. Nach Studienaufenthalten und Forschungsreisen in Schweden, Nordamerika und Südostasien, wo er während dreier Jahre als Leiter dem pflanzenpathologischen Laboratorium in Buitenzorg (Java) vorstand, wirkte er von 1922 bis 1927 als Botaniker an der Eidgenössischen Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Zürich-Oerlikon. 1925 habilitierte er sich an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich und erhielt Lehraufträge für Phytopathologie. 1927 wurde er als ordentlicher Professor an die ETH berufen. Als Nachfolger von Carl Schröter leitete er 36 Jahre das Institut für spezielle Botanik und baute es zu einer grossen biologischen Forschungsstätte aus. Moderne Laboratorien, temperaturkonstante Räume, grosszügige Gewächshäuser, reichhaltige Bibliotheken und Herbarien und ein Versuchsgarten ermöglichen heute, über die verschiedensten botanischen und biochemischen Probleme zu arbeiten. Gäumann beabsichtigte, 1964 von seiner Lehrstelle zurückzutreten. Eine unheilbare Krankheit zwang jedoch im Herbst 1962 den unermüdlich Arbeitenden ans Krankenlager. Im Sommer und Herbst 1963 konnte er nochmals für einige Wochen sein Institut besuchen und die zweite Auflage seines Werkes «Die Pilze» vollenden. Am 6. Oktober 1963 war es ihm noch vergönnt, mit seinen vielen ehemaligen Schülern, Kollegen und heutigen Mitarbeitern das Fest seines 70. Geburtstages zu feiern. Am 5. Dezember starb er in seinem Heim in Zürich.

Die Persönlichkeit Gäumanns wurzelte tief in seiner bäuerlich-bernischen Heimat, der er zeitlebens anhänglich verbunden blieb. Gesunde, klare Beurteilung der Probleme, zähe Ausdauer und Zielbewusstheit kennzeichneten seine Haltung. Seinen Schülern war er ein väterlicher und gestrenger Lehrer. Sein vielseitiges Wissen bereicherte Studenten und Mitarbeiter. Sein Institut trug weitgehend die Prägung seiner eindrücklichen, initiativen Persönlichkeit. In den Vorlesungen begnügte er sich mit wenigen, wesentlichen Beispielen und entwickelte eine klare, einfache und persönliche Linie. Daneben liess er die Studenten an seinen vielen Lebenserfahrungen teilnehmen und öffnete ihnen das Verständnis für



ERNST GÄUMANN

1893-1963

mannigfaltige allgemeinbiologische und menschliche Probleme. Die Studenten zu verantwortungsbewussten Akademikern zu erziehen, betrachtete er als ebenso wichtig wie die Vermittlung des botanischen Stoffes. Zu den eindrücklichsten Studentenerlebnissen gehörten die Exkursionen ins Wallis, ins Tessin und nach Graubünden. Nicht nur Pflanzen und Pflanzenkrankheiten, sondern auch Land und Leute mit ihren Eigenarten und Problemen in Vergangenheit und Gegenwart verstand er meisterhaft darzustellen und den Studenten näherzubringen. Unvergesslich bleiben die Abende bei Gesang und Geselligkeit. Auch auf den Exkursionen mit seinen Mitarbeitern nach Südfrankreich und in die Südalpen pflegte er neben der Wissenschaft vor allem die Freundschaft bei fröhlichem Zusammensein. Wie vielseitig Gäumanns Interesse war und wie gross sein umfangreiches Wissen, das weit über sein eigenes Fachgebiet hinausging – insbesondere auf dem Gebiet der Kunst und Kultur –, zeigte sich bei diesen Gelegenheiten.

Das wissenschaftliche Werk Gäumanns umfasst verschiedene Bücher und über 250 Publikationen, die er allein oder mit seinen Mitarbeitern veröffentlichte. Während seiner Lehrzeit promovierten an seinem Institut 82 Naturwissenschaftler, Agronomen und Förster auf dem Gebiet der Mykologie und Pflanzenpathologie, zu einem kleinen Teil in anderen botanischen Disziplinen. Die Mykologie, für die ihn sein Lehrer Eduard Fischer in Bern zu begeistern vermochte, war Ausgangspunkt seiner wissenschaftlichen Forschung. Morphologie und Systematik, aber auch entwicklungsgeschichtliche Probleme der Pilze beschäftigten ihn immer wieder. Seine zusammenfassenden Lehrbücher: «Vergleichende Morphologie der Pilze» (1926); «Die Pilze» (erste Auflage 1949; zweite, umgearbeitete und erweiterte Auflage kurz vor seinem Tode vollendet), geben davon Zeugnis. Die parasitischen Pilze und ihre Biologie waren für Gäumann von besonderem Interesse. Mit der Gattung *Peronospora* begann er seine systematisch-biologischen Arbeiten («Beiträge zur Monographie der Gattung *Peronospora* Corda», 1923). Später waren es die Rostpilze, die ihn fast ausschliesslich interessierten. Er beschrieb zahlreiche neue Arten, deren Wirtswechsel er experimentell untersuchte. Mit einem umfangreichen Werk «Die Rostpilze Mitteleuropas» (1959) schloss er diese Studien weitgehend ab. Von den parasitischen Pilzen führte ihn sein Interesse zu Fragen des parasitischen Lebens, der Wirtswahl, der Infektion auf den Wirt, der Immunität des Wirtes und zu anderen pflanzenpathologischen Problemen. Sein erstes Werk über diese Fragen veröffentlichte Gäumann zusammen mit Eduard Fischer im Jahre 1929 («Biologie der pflanzenbewohnenden parasitischen Pilze»). Die «Pflanzliche Infektionslehre», ein umfassendes, richtunggebendes wissenschaftliches Lehrbuch, erschien 1945 in erster und 1951 in zweiter Auflage und wurde in die englische, polnische, russische und chinesische Sprache übersetzt. Das Wesen der Pflanzenkrankheiten, die Toxinausscheidungen des Krankheitserregers und ihre Wirkung auf den Wirt sowie die Abwehrreaktionen der Pflanze beschäftigten Gäumann während vieler Jahre. Zahlreiche seiner Mitarbeiter untersuchten das Wesen der Welkekrankheiten und die Wirkung

und den Chemismus der vom Krankheitserreger ausgeschiedenen Toxine. Über die chemische Abwehrreaktion der Orchideen gegen Wurzelpilze wurde noch in letzter Zeit mit besonderer Intensität gearbeitet. Als Grundlage für diese pflanzenpathologischen Untersuchungen wurden auch eine ganze Reihe von allgemeinbotanischen Fragen abgeklärt: der jahreszeitliche Verlauf des Kohlehydratgehaltes bei Bäumen, die Bildung adaptiver Enzyme, Guttation, Transpiration und Physiologie des pflanzlichen Welkens. Im Zusammenhang mit seinen pflanzenpathologischen Untersuchungen wandte sich Gäumann schliesslich auch zahlreichen Problemen der angewandten Botanik zu. Er veröffentlichte verschiedene Arbeiten über landwirtschaftlich wichtige Krankheiten und deren Bekämpfung: über die Haltbarkeit des Holzes, die Möglichkeiten der Holzkonservierung und über einige Welkekrankheiten. Seinem Institut angegliedert ist auch eine Forschungsgruppe für Antibiotika.

Gäumanns Publikationen zeichnen sich durch Originalität und Klarheit aus. Aus einer übergeordneten Schau heraus wusste der Verstorbene mit grossem pädagogischem Geschick und reichem Gestaltungssinn die Ergebnisse seiner Untersuchungen und diejenigen der Weltliteratur zusammenzufassen und seine Leser in anschaulicher und persönlicher Weise zu informieren. Mit hervorragender analytischer und schöpferisch-wissenschaftlicher Begabung, mit seiner Fähigkeit, Wesentliches vom Unwesentlichen zu unterscheiden, mit erstaunlicher Energie und unermüdlichem Fleiss schuf er ein einmaliges, allseitig anerkanntes Werk.

Sein vielseitiges Wissen und seine Tatkraft stellte er auch einem weiteren Kreise zur Verfügung. Der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft hat er als Redaktor der «Berichte» seit 1931 gedient – unter ihm sind 37 Bände entstanden. Er war Mitherausgeber der «Phytopathologischen Zeitschrift», der «Fortschritte der Botanik» und Mitglied von zahlreichen wissenschaftlichen Kommissionen: Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds, Schweizerische Volkswirtschaftsstiftung und Marcel-Benoist-Stiftung. Als Präsident der Kryptogamenkommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft wirkte er seit 1932; die Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und die Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft durften viele Jahre seine Dienste in Anspruch nehmen.

Die Bedeutung seines Werkes und seiner Verdienste wurde mit vielen Ehrungen anerkannt. Er war Ehrendoktor der Sorbonne, Paris (1953), der Universitäten von Bonn (1956), Montpellier (1959) und Bordeaux (1961). Die Universität Bern verlieh ihm 1926 die Haller-Medaille, und 1962 erhielt er die Otto-Appel-Gedenkmünze des Deutschen Pflanzenschutzes; 1946 wurde er mit dem Marcel-Benoist-Preis geehrt und 1955 zum Associé étranger der Académie des Sciences in Paris ernannt. Er war Ehren- und korrespondierendes Mitglied von vielen ausländischen Akademien und Gesellschaften.

Mit dem Verstorbenen ist eine leuchtende, eigenwillige Persönlichkeit dahingegangen. In den vielen Jahren seiner Tätigkeit hat er einen überragenden Einfluss auf die mykologisch-pflanzenpathologische Forschung, auf das botanische Leben der Schweiz und auf die Ausbildung von vielen dankbaren Botanikern, Pharmazeuten, Agronomen und Forstingenieuren ausgeübt. Seine grossen Verdienste um Hochschule und Wissenschaft richtig zu würdigen, wird indessen erst einer späteren Generation möglich sein.

Elias Landolt

PUBLIKATIONEN

- 1916 Zur Kenntnis der *Peronospora parasitica* (Pers.) Fries. Cbl. Bakt. Parasitenkd. u. Infektionskr., II. Abt., 45, 576–578.
- 1918 Über die Formen der *Peronospora parasitica* (Pers.) Fries. Ein Beitrag zur Speziesfrage bei den parasitischen Pilzen. Inaug.-Diss. Phil. Fakultät Bern. Beih. Bot. Cbl. 35, 1–145.
- Über die Spezialisierung der *Peronospora* auf einigen Scrophulariaceen. Ann. Mycol. 16, 189–199.
- Zur Kenntnis der Chenopodiaceen bewohnenden *Peronospora*-Arten. Mitt. Naturf. Ges. Bern 1919, 45–66.
- Ein Beitrag zur Kenntnis der lappländischen Saprolegnieen. Bot. Notiser 1918, 151–159.
- Über die Spezialisierung der *Peronospora Calotheca* de Bary. Svensk Bot. Tidskr. 12, 431–445.
- Über die Entwicklungsgeschichte einiger Saxifragaceen. Vorl. Mitt. Svensk Bot. Tidskr. 12, 268–269.
- 1919 Les espèces de *Peronospora* sur les Euphorbiacées et les Polygonacées. Ann. Conserv. Jard. Bot. Genève 21, 1–23.
- Die Verbreitungsgebiete der schweizerischen *Peronospora*-Arten. Mitt. Naturf. Ges. Bern 1920, 1–12.
- A propos de quelques espèces de *Peronospora* trouvées nouvellement en France. Bull. Soc. neuchâtel. Sc. nat. 43, 3–8.
- Studien über die Entwicklungsgeschichte einiger Saxifragales. Rec. trav. bot. néerland. 16, 285–322.
- 1920 De voedselopname bij gerst. Teysmannia 2, 68–73.
- Nieuwere onderzoeken omrent de gomziekte van het suikerriet. Teysmannia 11/12, 511–518.
- Ein kleiner Beitrag zur Pilzflora des Krakatau. Bull. Jard. Bot. Buitenzorg 2, 8–9.
- 1921 Mykologische Mitteilungen I. Bull. Jard. Bot. Buitenzorg 3, 1–7.
- Investigations on the blood-disease of Bananas in Celebes I. Med. Inst. Plantenziekt. Batavia 50, 1–47.
- On a vascular bacterial disease of the Banana in the Dutch-East Indies. Med. Inst. Plantenziekt. Batavia 48, 1–135.
- 1922 Mykologische Mitteilungen II. Bull. Jard. Bot. Buitenzorg 5, 1–11.
- Over ziekten van de pisang. Teysmannia 1/2, 1–14.

- 1922 Ziekten en plagen. Enkele gegevens omtrent de grijze dadapschimmel. De Thee 3, 48–50.
- Enkele opmerkingen omtrent de Lampongsche peperziekte. Teysmannia 7/8, 289–293.
- Über die Entwicklungsgeschichte von *Lanomyces*, einer neuen Perisporiaceen-Gattung. Ann. Jard. Bot. Buitenzorg 32, 43–63.
- Über das *Septobasidium bogoriense* Pat. Ann. Mycol. 20, 160–173.
- Über die Gattung *Kordyana* Rac. Ann. Mycol. 20, 257–271.
- Über die Entwicklungsgeschichte von *Iola javensis* Pat. Ann. Mycol. 20, 272–289.
- 1923 Beiträge zu einer Monographie der Gattung *Peronospora* Corda. Beitr. Krypt.-flora Schweiz 5 (4), 1–360.
- Investigations of the blood-disease of Bananas in Celebes II. Med. Inst. Plantenziekt. Batavia 59, 1–45.
- Über zwei Bananenkrankheiten in Niederländisch-Indien. Z. Pflanzenkr. 33, 1–17.
- 1925 Untersuchungen über die Herzkrankheit (Phyllonekrose) der Runkel- und Zuckerrüben I. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 70, Beibl. 7, 1–106.
- 1926 *Vergleichende Morphologie der Pilze*. 626 S., 398 Abb. Verlag Gustav Fischer, Jena.
Englische Ausgabe 1928: Comparative Morphology of Fungi. 701 S. Transl. by Dodge C. W., McGraw-Hill Book Co., New York.
- Über die quantitative Bestimmung von Reisspelzen in Reisfuttermehlen. Landwirtsch. Jahrb. Schweiz 1926, 517–549.
- Über die Spezialisierung des falschen Mehltaus (*Peronospora brassicae* Gm.) auf dem Kohl und seinen Verwandten. Landwirtsch. Jahrb. Schweiz 1926, 463–468.
- 1927 Mykologische Mitteilungen III. Ann. Mycol. 25, 167–177.
- Die wirtschaftliche Bedeutung unserer wichtigeren Pflanzenkrankheiten, Landwirtsch. Jahrb. Schweiz 1927, 319–324.
- Über eine *Pestalozzia*-Krankheit der Nussbäume. Mitt. Schweiz. Centralanst. Forstl. Versuchswesen 14, 195–200.
- Der jahreszeitliche Verlauf des Kohlehydratgehaltes im Tannen- und Fichtenstamm. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 45, 591–597.
- 1928 Das Problem der Immunität im Pflanzenreich. Antrittsvorlesung an der ETH. Festschrift H. Schinz, Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. 73, Beibl. 15, 450–468.
- Die Sexualität der Pilze. Svensk Bot. Tidskr. 22, 33–48.
- Über die Bekämpfung des Wurzelbrandes der Zuckerrüben. Landwirtsch. Jahrb. Schweiz 1928, 571–582.
- Die chemische Zusammensetzung des Fichten- und Tannenholzes in den verschiedenen Jahreszeiten. Flora, Allg. Bot. Zeitg. 123 (NF 23), 344–385.
- 1929 *Fischer Ed. und Gäumann E.: Biologie der pflanzenbewohnenden parasitischen Pilze*. 428 S., 103 Abb. Verlag Gustav Fischer, Jena.
— Über die Immunisierung von Pflanzen. Amtl. Schulbl. Basel-Stadt 1 (6), 1–4.
- 1930 Untersuchungen über den Einfluss der Fällungszeit auf die Eigenschaften des Fichten- und Tannenholzes. 2. Teil: Der Einfluss der Fällungszeit auf die Dauerhaftigkeit des Fichten- und Tannenholzes. Z. Schweiz. Forstver., Beih. 6, 1–155.
- Über die Dauerhaftigkeit des sommer- und wintergefallten Holzes. Schweiz. Bauzeitg. 96, 3–15.
- Über eine neue Krankheit der Douglasien. Schweiz. Z. Forstwesen 1930, 1–5.

- 1930 Über die Bestätigung einer alten Volksregel. Ber. Deutsche Bot. Ges. 48, 156–168.
- Über Fieberzustände bei Pflanzen. Schweiz. Landwirtsch. Monatsh. 12, 1 S.
- Untersuchungen über die Herzkrankheit (Phyllonekrose) der Runkel- und Zuckerrüben II. Landwirtsch. Jahrb. Schweiz 1930, 143–150.
- 1931 Über die Biologie des *Uromyces rumicis* I. Ann. Mycol. 29, 399–405.
- 1932 Der Einfluss der Fällungszeit auf die Dauerhaftigkeit des Fichten- und Tannenholzes. Angew. Bot. 14, 387–411.
- Parasitismus der Pflanzen. Handwörterb. d. Naturw. (2. Aufl.), Bd. 7, 720–733.
- Über eine neue Ustilaginee. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 41, S. 179.
- Der Einfluss der Keimungstemperatur auf die chemische Zusammensetzung der Getreidekeimlinge I. Zeitschr. f. Bot. 25, 385–461.
- (mit *Campell E.*) Über eine Kiefernkrankheit im Gebiet des Ofenberges. Schweiz. Z. Forstwesen 1932, 1–4.
- 1933 Über Gewebetemperaturen kranker Kartoffelknollen. Schweiz. Landwirtsch. Monatsh. 10, 4 S.
- Über einen neuen Rostpilz aus Algerien. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 42, S. 284.
- Neuere Erfahrungen auf dem Gebiet der pflanzlichen Immunitätslehre. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 114, 197–219.
- Über *Puccinia triniae* n. sp. Ann. Mycol. 31, 46–48.
- (mit *Zobrist L.*) Über eine neue *Geranium*-bewohnende *Uromyces*-Art. Ann. Mycol. 31, 49–53.
- 1934 Zur Kenntnis des *Uromyces fabae* (Pers.) de By. Ann. Mycol. 32, 464–470.
- Mykologische Notizen I. Ann. Mycol. 32, 300–301.
- Über zwei neue *Callianthemum*-Roste. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 43, 177–179.
- Der gegenwärtige Stand botanischer Forschung in Zürich. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 79, 83–154.
- (mit *Roth C.* und *Anliker J.*) Über die Biologie der *Herpotrichia nigra* Hartig. Z. Pflanzenkr. 44, 97–116.
- 1935 Über den Stoffhaushalt der Buche (*Fagus silvatica* L.). Ber. Deutsche Bot. Ges. 53, 366–377.
- Tagesfragen der Mastenimprägnierung. Schweiz. Z. Forstwesen 1935, 1–10, 41–57.
- (mit *Jaag O.*) Über Kleinarten aus dem Formenkreis der *Puccinia campanulae*. Hedwigia 75, 121–129.
- Über die pflanzenpathogene Wirkung der Erdstrahlen I. Phytopath. Z. 8, 183–196.
- (Quanjer H. M. und Gäumann E.) Versuche über den Einfluss des Klimas auf den Gesundheitszustand der Kartoffelpflanze. Phytopath. Z. 8, 307–321.
- 1936 Über die pflanzenpathogene Wirkung der Erdstrahlen II. Phytopath. Z. 9, 325–336.
- Mykologische Notizen II. Ann. Mycol. 34, 61–68.
- Über den Formenkreis der *Puccinia persistens* Plowright. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 46, 229–247.
- Über den Wirtswechsel der *Puccinia scarlensis* Gm. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 46, 682–683.
- Der Einfluss der Fällungszeit auf die Dauerhaftigkeit des Buchenholzes. Mitt. Schweiz. Anst. Forstl. Versuchswesen 19, 382–456.
- Quelques problèmes d'immunité. Ann. Agr. Suisse 1936, 729–744.
- Les facteurs de la susceptibilité et de la résistance aux maladies parasitaires. Rapp. Congr. Int. Pathol. comp. (Athènes 1936) 1 (2), 39–63.

- 1936 (mit *Jaag O.*) Untersuchungen über die pflanzliche Transpiration. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 45, 411–518.
- 1937 Immunitätsprobleme bei Pflanzen. Schweiz. Med. Wochenschr. 67, 10–28.
 — Der Einfluss der Fällzeit auf die Dauerhaftigkeit des Holzes. Schweiz. Landwirtsch. Monatsh. 16, 2 S.
 — Zur Kenntnis der *Luzula*-bewohnenden Puccinien. Angew. Bot. 19, 290–308.
 — *Puccinia Jovis* n. sp. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 47, 417–418.
 — Zur Kenntnis der *Puccinia punctata* Link. Ann. Mycol. 35, 194–216.
 — (mit *Jaag O.*) Über eine neue Erkrankung der Tanne (*Abies alba* Mill.) und der Fichte [*Picea excelsa* (Lam.) Link.]. Phytopath. Z. 10, 1–16.
 — (mit *Jaag O.*) Der Einfluss der Luftfeuchtigkeit auf die Reaktionsgeschwindigkeit der Spaltöffnungen. Ber. Deutsche Bot. Ges. 55, 236–252.
- 1938 Über die experimentelle Auslösung der Guttation. Ber. Deutsche Bot. Ges. 56, 396–405.
 — Der Einfluss der Fällungszeit auf die Dauerhaftigkeit des Fichten-, Tannen- und Buchenholzes. Schweiz. Z. Forstwesen 1938, 177–197.
 — Zur Kenntnis einiger *Asperula*-bewohnender Puccinien. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 48, 318–324.
 — Über die Wachstums- und Zerstörungsintensität von *Polyporus vaporarius* und von *Schizophyllum commune* bei verschiedenen Temperaturen. Angew. Bot. 21, 59–69.
 — (mit *Jaag O.*) Untersuchungen über die stomatäre Transpiration I. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 48, 45–78.
 — (mit *Riethmann O.*) Zur Methodik der Versuche mit konstanten Boden-temperaturen. Phytopath. Z. 11, 617–631.
- 1939 Entwicklungsgeschichte und Fortpflanzung. Fortschr. Bot. 8, 11–42.
 — Mykologische Notizen III. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 49, 168–177.
 — Über die Nomenklatur zweier Rostpilze. Phytopath. Z. 12, 229–231.
 — Zur Kenntnis einiger *Carex*-Puccinien. Cbl. Bakt., II. Abt., 100, 483–500.
 — Über Pilze und Bakterien als Krankheitserreger. Schweiz. Landw. Z. «Die Grüne» 12.
 — (mit *Jaag O.*) Der Einfluss des Windes auf die pflanzliche Transpiration I. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 49, 178–238.
 — (mit *Jaag O.*) Der Einfluss des Windes auf die pflanzliche Transpiration II. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 49, 555–626.
- 1940 Neuere Erfahrungen über die Entwicklungsgeschichte der Ascomyceten. Zeitschr. f. Bot. 35, 433–513.
 — Über die Temperaturansprüche des Hausschwammes. Cbl. Bakt., II. Abt., 101, 409–410.
 — Über die *Jurinea*-bewohnenden Puccinien. Candellea 8, 68–72.
 — Entwicklungsgeschichte und Fortpflanzung. Fortschr. Bot. 9, 39–55.
- 1941 Mykologische Notizen IV. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 51, 338–343.
 — Über die *Puccinia alnetorum* n. sp. Hedwigia 80, 138–140.
 — Über die *Puccinia* auf *Veronica spicata* L. Ann. Mycol. 39, 38–42.
 — Zur Kenntnis einiger Umbelliferen-Puccinien. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 51, 143–164.
 — Über die Biologie der *Puccinia thlaspeos* Schubert. Ber. Deutsche Bot. Ges. 59, 279–282.
 — Über einige neue Grasroste. Phytopath. Z. 13, 624–641.
 — Zur Kenntnis einiger gräserbewohnender *Uromyces*-Arten. Phytopath. Z. 13, 505–516.

- 1941 Über die Geschwindigkeit der Kernwanderung bei Pilzen. *Ber. Deutsche Bot. Ges.* 59, 283–287.
 — Entwicklungsgeschichte und Fortpflanzung. *Fortschr. Bot.* 10, 18–33.
- 1942 Ein neues Gärtnerlatein? *Schweizer Garten* 1942, 65–67.
 — Über die pflanzliche Transpiration. *Z. f. Bot.* 38, 225–327.
 — Über den Fuchsienrost. *Schweizer Garten* 1942, S. 202.
 — Über den Fuchsienrost. *Phytopath. Z.* 14, 189–191.
- 1943 Zur Kenntnis einiger schweizerischer Rostpilze. *Boissiera* 7, 105–119.
 — Über die Entwicklung und die Wirtswahl einiger schweizerischer Rostpilze. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 53 A, 465–479.
 — Richtige und unrichtige Holzplasterböden. *Schweiz. Bauzeitg.* 122, 1 S.
 — Über die Berechnung mittlerer Kurven. *Ber. Deutsche Bot. Ges.* 61, 111–114.
- 1944 Entwicklungsgeschichte und Fortpflanzung. *Fortschr. Bot.* 11, 49–64.
 — Immunreaktionen und Immunität bei Pflanzen. *Schweiz. Z. Pathol. u. Bakt.* 7, 407–441.
 — Influence de l'altitude sur la durabilité du bois de mélèze. *Bull. Murithienne* 62, 47–52.
 — (mit Häfliger E.) Der Einfluss der Bodentemperatur auf die Entwicklung und den Schorfbefall der Kartoffelknollen. *Phytopath. Z.* 16, 1950, 85–105.
 — (Clouston-Kaas N., Plattner Pl. A. und Gäumann E.) Über ein welkeerzeugendes Stoffwechselprodukt von *Fusarium lycopersici* Sacc. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 54, 523–527.
- 1945 Über die *Puccinia expansa* Link. *Archiv der Julius-Klaus-Stiftung. Festgabe Prof. Dr. A. Ernst*, Ergänzungsband 20, S. 463.
 — Zur Kenntnis einiger schweizerischer Rostpilze. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 55, 70–80.
 — Über pathogene Pilze, die Pflanzen und Menschen befallen. *Experientia* 1, 18–20.
 — Über Seuchenzüge bei pflanzlichen Infektionskrankheiten. *Experientia* 1, 153–157.
 — (mit Jaag O.) Über induzierte Abwehrreaktionen bei Pflanzen. *Experientia* 1, 21–22.
 — (mit Jaag O. und Roth St.) Über einen Immunisierungsversuch mit Wurzelknöllchenbakterien bei Leguminosen. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 55, 270–277.
- 1946 *Pflanzliche Infektionslehre*. 1. Aufl., 611 S., 311 Abb., 90 Tab. Birkhäuser-Verlag, Basel.
 Englische Ausgabe 1950: *Principles of plant infection*. Transl. by Brierley W. B. Crosby Lockwood & Son, London.
 — Über den Begriff «Imprägnierung» im Holzgewerbe. *Schweiz. Bauzeitg.* 127, 1 S.
 — Über die Pilzwiderstandsfähigkeit des roten Buchenkernes. *Schweiz. Z. Forstwesen* 97, 24–33.
 — On the term “resistance” in plant pathology. *Journ. Indian Bot. Soc. Comm.* Vol. Iyengar 1946, 87–89.
 — Types of defensive reactions in plants. *Phytopathology* 36, 624–633.
 — (mit Böhni E.) Über adaptive Enzyme bei parasitischen Pilzen I. *Helv. Chim. Acta* 30, 24–38.
 — (mit Jaag O.) Über das Problem der Welkekrankheiten bei Pflanzen. *Experientia* 2, 215–220.
- 1947 Einheit des Lebens. *Prisma* 10, 2 S.
 — Über das Problem der Welkekrankheiten bei Pflanzen. *Rep. of Proc. IVth Int. Congr. Microbiol. Copenhagen* 1949, 407–408.

- 1947 Zur Kenntnis der Rostpilzflora der südkalifornischen Wüste. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 57, 245–249.
 — (mit *v. Arx A.*) Antibiotica als pflanzliche Plasmagifte II. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 57, 174–183.
 — (mit *Blumer S.*) Zur Kenntnis zweier schweizerischer *Peronospora*-Arten. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 57, 250–255.
 — (mit *Böhni E.*) Über adaptive Enzyme bei parasitischen Pilzen II. *Helv. Chim. Acta* 30, 1591–1595.
 — (mit *Jaag O.*) Die physiologischen Grundlagen des parasitogenen Welkens I, II, III. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 57, 3–34, 132–148, 227–241.
 — (mit *Jaag O.* und *Braun R.*) Antibiotica als pflanzliche Plasmagifte I. *Experientia* 3, 1–4.
 — (mit *Nef U.*) Der Einfluss der Temperatur auf die enzymatische Leistungsfähigkeit zweier pflanzenpathogener Pilze. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 57, 258–271.
 — (mit *Roth St.*, *Ettlinger L.*, *Plattner Pl. A.* und *Nager U.*) Enniatin, ein neues, gegen Mykobakterien wirksames Antibioticum. *Experientia* 3, 1–3.
 — (mit *Terrier Ch.*) Zur Kenntnis der *Puccinia cerinthes-agropyrina* Tranzschel. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 57, 242–244.
- 1948 Über den Mechanismus des infektiösen Welkens. *Biol. Zentralbl.* 67, 21–26.
 — Maladies et conservation du bois. *La Forêt* 8, 147–152.
 — Der Einfluss der Meereshöhe auf die Dauerhaftigkeit des Lärchenholzes. *Mitt. Schweiz. Anst. Forstl. Versuchswesen* 25, 327–393.
- 1949 *Die Pilze*. Grundzüge ihrer Entwicklungsgeschichte und Morphologie. 1. Aufl., 382 S., 440 Abb. Birkhäuser-Verlag, Basel.
 Englische Ausgabe 1952: *The Fungi*. Transl. by *Wynd F.L. Hafner* Publ. Co., New York.
- 1950 Problèmes d'immunité chez les végétaux. *Mém. Acad. Polonaise Sc., Sér. B, Sc. Nat.* 17, 1–18.
 — Einige Erfahrungen mit boucherisierten Leitungsmasten. *Schweiz. Z. Forstwesen* 101, 401–418.
 — Über den Einfluss der Bodentemperatur auf die Symptomausprägung bei der Blattrollkrankheit der Kartoffeln. *Phytopath. Z.* 16, 479–482.
 — (mit *Braun R.* und *Bazzigher G.*) Über induzierte Abwehrreaktionen bei Orchideen. *Phytopath. Z.* 17, 36–62.
 — (mit *Jaag O.*) Bodenbewohnende Algen als Wuchsstoffspender für bodenbewohnende pathogene Pilze. *Phytopath. Z.* 17, 218–228.
 — (mit *Jaag O.*) Über das toxigene und das physikalisch induzierte Welken. *Phytopath. Z.* 16, 226–256.
 — (mit *Naef-Roth St.*) Über die unterschiedliche biologische Wertigkeit junger Gewebe von verschiedenen alten Pflanzen. *Phytopath. Z.* 17, 233–239.
 — (mit *Naef-Roth St.* und *Ettlinger L.*) Zur Gewinnung von Enniatinen aus dem Myzel verschiedener Fusarien. *Phytopath. Z.* 16, 289–299.
 — (mit *Naef-Roth St.* und *Miescher G.*) Untersuchungen über das Lycomarasin. *Phytopath. Z.* 16, 257–288.
 — (mit *Naef-Roth St.* und *Reusser P.*) Über die Inaktivierung von Lycomarasin durch Strepogenin. *Phytopath. Z.* 17, 229–232.
 — (mit *Terrier Ch.*) Über einen neuen Uromyces auf *Calycotome spinosa* Lk. *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 60, 242–244.
- 1951 *Pflanzliche Infektionslehre*. 2. Aufl., 681 S., 467 Abb., 107 Tab. Birkhäuser-Verlag, Basel.
 Russische Ausgabe 1954: Übersetzt von *Dunin M.* Verlag für ausländische Literatur, Moskau.

- 1951 Chinesische Ausgabe 1958: Übersetzt von *Cheng-She-Mai*. Landwirtsch. Verlagsanst., Peking.
 Polnische Ausgabe 1959: Übersetzt von *Manka K.* et al. Staatl. Verlag für Land- und Forstwirtsch., Warschau.
- *Puccinia baldensis* n.sp. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 61, 46–48.
 - Über den Einfluss der Temperatur auf den Welke-Effekt beim toxigenen Welken. Phytopath. Z. 17, 330–333.
 - Some problems of pathological wilting in plants. Adv. in Enzymology 11, 401–437.
 - Über das Kastaniensterben im Tessin. Schweiz. Z. Forstwesen 1951, 1–20.
 - Neuere Erfahrungen mit Welketoxinen. Experientia 7, 441–447.
 - (mit *Landolt E.*) Une rouille nouvelle pour la flore française. Rev. Mycol. 16, 78–79.
 - (mit *Péter-Contesse J.*) Neuere Erfahrungen über die Mistel. Schweiz. Z. Forstwesen 1951, 108–119.
 - (mit *Terrier Ch.*) *Puccinia tombeana* n.sp. Rev. Mycol. 16, 73–77.
- 1952 Les voies de l'évolution chez les champignons. Colloque Internat. du Centre Nat. de la Rech. Sc. sur l'évolution et la phylogénie chez les végétaux. Paris. Ann. Biol. 23, C47–C56.
- Über Abwehrreaktionen bei Pflanzen. Cbl. Bakt., II. Abt., 158, 205–217.
 - (mit *Kern H.* und *Sauthoff W.*) Untersuchungen über zwei Welketoxine. Phytopath. Z. 18, 403–415.
 - (mit *Naef-Roth St.* und *Kobel H.*) L'acide fusarique, une seconde toxine de flétrissement produite par *Fusarium lycopersici* Sacc. Compt. rend. Séanc. Acad. Sc. Paris 234, 173–175.
 - (mit *Naef-Roth St.* und *Kobel H.*) Les synergismes chez les toxines de *Fusarium lycopersici* Sacc. Compt. rend. Séanc. Acad. Sc. Paris 234, 276–278.
 - (mit *Naef-Roth St.* und *Kobel H.*) Über Fusarininsäure, ein zweites Welketoxin des *Fusarium lycopersici* Sacc. Phytopath. Z. 20, 1–38.
 - (mit *Naef-Roth St.*, *Reusser P.* und *Ammann A.*) Über den Einfluss einiger Welketoxine und Antibiotika auf die osmotischen Eigenschaften pflanzlicher Zellen. Phytopath. Z. 19, 160–220.
 - (mit *Terrier Ch.*) Mykologische Mitteilungen. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 62, 297–306.
- 1953 Über die *Puccinia* auf *Scorzonera austriaca* Willd. Sydowia 7, 270–272.
- Sur trois rouilles nouvelles pour la France. Rev. Mycol. 18, 181–185.
 - (mit *Naef-Roth St.*) Über einen mutmasslichen Desensibilisierungseffekt bei einem Welketoxin. Phytopath. Z. 20, 133–166.
 - (mit *Naef-Roth St.*) Über den jahreszeitlichen Gang der Welketoxin-Empfindlichkeit der Tomatenpflanzen. Phytopath. Z. 20, 449–458.
 - (mit *Naef-Roth St.*) D'un cycle annuel de la sensibilité des tomates aux toxines. Compt. rend. Séanc. Acad. Sc. Paris 236, 170–172.
 - (mit *Stoll Ch.* und *Kern H.*) Über Vasinfuscarin, ein drittes Welketoxin des *Fusarium lycopersici* Sacc. Phytopath. Z. 20, 345–347.
- 1954 Toxins and plant diseases. Endeavour 13, 199–206.
- De l'effet du pyramidon sur les cellules végétales. Compt. rend. Séanc. Acad. Sc. Paris 238, 188–191.
 - *Uromyces sedi* n.sp. Rev. Mycol. 19, 250–254.
 - (mit *Naef-Roth St.*) De l'influence des ions ferriques sur l'effet pathogène des toxines de flétrissement. Compt. rend. Séanc. Acad. Sc. Paris 238, 541–544.
 - (mit *Naef-Roth St.*) Über die chelierende Wirkung einiger Welketoxine I. Phytopath. Z. 21, 349–366.

- 1954 (mit *Richle K.H.*, *Riggenbach A.* und *Flück A.*) Über die Wirkung von Pyramidon auf pflanzliche Zellen. *Phytopath. Z.* 21, 279–310.
- 1955 Über den Wirtswechsel der *Puccinia iridis* (DC.) Wallr. *Phytopath. Z.* 25, 99–102.
- (mit *Naef-Roth St.*) Die Dosis-Effekt-Beziehungen bei Lycomarasmin und Komplexon III. *Phytopath. Z.* 23, 141–146.
- (mit *Naef-Roth St.*) Über die chelierende Wirkung einiger Welketoxine II. Die Verschiebungen der Toxizität durch steigende Zusätze von Asche aus jungen Tomatensprossen. *Phytopath. Z.* 23, 147–160.
- (mit *Naef-Roth St.* und *Kern H.*) Über die chelierende Wirkung einiger Welketoxine III. Die Verschiebungen der Toxizität durch steigende Absättigung mit Eisenionen. *Phytopath. Z.* 24, 373–406.
- (*Corbaz R.*, *Ettlinger L.*, *Gäumann E.*, *Keller W.*, *Kradolfer F.*, *Kyburz E.*, *Neipp L.*, *Prelog V.*, *Reusser P.* und *Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 1. Mitt. Narbomycin. *Helv. Chim. Acta* 38, 935–942.
- (*Corbaz R.*, *Ettlinger L.*, *Gäumann E.*, *Keller-Schierlein W.*, *Neipp L.*, *Prelog V.*, *Reusser P.* und *Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 2. Mitt. Angolamycin. *Helv. Chim. Acta* 38, 1202–1209.
- (*Corbaz R.*, *Ettlinger L.*, *Gäumann E.*, *Keller-Schierlein W.*, *Kradolfer F.*, *Neipp L.*, *Prelog V.* und *Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 3. Mitt. Nonactin. *Helv. Chim. Acta* 38, 1445–1448.
- 1956 Über Abwehrreaktionen bei Pflanzenkrankheiten. *Experientia* 12, 411–418.
- (mit *Naef-Roth St.*) Über die chelierende Wirkung einiger Welketoxine IV. Die Verschiebungen der Toxizität durch steigende Absättigung mit verschiedenen Schwermetallionen. *Phytopath. Z.* 25, 418–444.
- (*Corbaz R.*, *Ettlinger L.*, *Gäumann E.*, *Keller-Schierlein W.*, *Kradolfer F.*, *Kyburz E.*, *Neipp L.*, *Prelog V.*, *Wettstein A.* und *Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 4. Mitt. Die Foromacidine A, B, C und D. *Helv. Chim. Acta* 39, 304–317.
- 1957 Über Fusarinsäure als Welketoxin. *Phytopath. Z.* 29, 1–44.
- Fusaric acid as a wilt toxin. *Phytopathology* 47, 342–357.
- L'influence de la nutrition en fer sur la sensibilité des plantes de tomates envers la lycomarasmine. *Compt. rend. Séanc. Acad. Sc. Paris* 244, 1429–1431.
- (mit *Bachmann E.*) Über den Einfluss des Lycomarasmins und seiner Schwermetallkomplexe auf die Wasserpermeabilität pflanzlicher Protoplasten. *Phytopath. Z.* 29, 265–276.
- (mit *Bachmann E.*) Über den Einfluss der Ernährung auf die Schädigung der Wasserpermeabilität der Protoplasten durch Fusarinsäure. *Phytopath. Z.* 31, 1–12.
- (mit *Bachmann E.* und *Hütter R.*) Über den Einfluss der Eisenernährung auf die Lycomarasmin-Empfindlichkeit der Tomatenpflanzen. *Phytopath. Z.* 30, 87–105.
- (mit *Loeffler W.*) Über die Wirkung von Fusarinsäure auf die Wasserpermeabilität der Markzellen von Tomatenpflanzen. *Phytopath. Z.* 28, 319–328.
- (mit *Müller E.*) Über den Entwicklungsgang der *Puccinia oxyriæ* Fckl. *Phytopath. Z.* 30, 327–328.
- (mit *Müller E.* und *Terrier Ch.*) *Uromyces brizae* n.sp. *Sydowia*, Beih. 1, *Festschrift Petrak* 187–188.
- (mit *Naef-Roth St.*) Über Toxine der *Endothia parasitica* (Murr.) And. *Pflanzenschutzber.* 19, 9–16.
- (mit *Terrier Ch.*) Le cycle évolutif de *Schroeteriaster alpinus* (Schroet.) Magn. *Uredineana* 5, 143–148.

- 1957 (Boller A., Gäumann E., Hardegger E., Kugler F., Naef-Roth St. und Rosner M.) Diaporthin, ein Welketoxin aus Kulturen von *Endothia parasitica* (Murr.) And. Helv. Chim. Acta 40, 875–880.
- (Boller A., Corrodi H., Gäumann E., Hardegger E., Kern H. und Winterhalter-Wild N.) Welkstoffe und Antibiotika, 20. Mitt. Über induzierte Abwehrstoffe bei Orchideen I. Helv. Chim. Acta 40, 1062–1066.
- (Corbaz R., Ettlinger L., Gäumann E., Keller-Schierlein W., Kradolfer F., Neipp L., Prelog V., Reusser P. und Zähner H.) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 7. Mitt. Echinomycin. Helv. Chim. Acta 40, 199–204.
- (Corbaz R., Ettlinger L., Gäumann E., Kalvoda J., Keller-Schierlein W., Kradolfer F., Manukian B.K., Neipp L., Prelog V., Reusser P. und Zähner H.) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 9. Mitt. Granaticin. Helv. Chim. Acta 40, 1262–1269.
- (Ettlinger L., Gäumann E., Hütter R., Keller-Schierlein W., Kradolfer F., Neipp L., Prelog V., Reusser P. und Zähner H.) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 11. Mitt. Megacidin. Monatsh. Chem. 88, 989–995.
- (Stoll Ch., Renz J. und Gäumann E.) Über die Bildung von Fusarinsäure und Dehydrofusarinsäure durch das *Fusarium lycopersici* Sacc. in saprophytischer Kultur. Phytopath. Z. 29, 388–394.
- 1958 Les espèces de *Puccinia* sur le genre *Crucianella*. Uredineana 5, 137–142.
- The mechanisms of fusaric acid injury. Phytopathology 48, 670–686.
- Über den Wirkungsmechanismus der Fusarinsäure. Phytopath. Z. 32, 359–398.
- (mit Kern H., Schüepp H. und Obrist W.) Der Einfluss der Fusarinsäure auf den Wasserhaushalt abgeschnittener Tomatensprosse. Phytopath. Z. 32, 225–244.
- (mit Terrier Ch.) Le cycle évolutif d'*Aecidium Poiraultianum* Trotter. Rev. Mycol. 22, 283–284.
- (Ettlinger L., Gäumann E., Hütter R., Keller-Schierlein W., Kradolfer F., Neipp L., Prelog V. und Zähner H.) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 12. Mitt. Über die Isolierung und Charakterisierung von Acetomycin. Helv. Chim. Acta 41, 216–219.
- 1959 Rauschzustände nach Pilzgenuss. Experientia 15, 363–364.
- Die Rostpilze Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz. 1407 S., 1075 Abb., 90 Tab. Beitr. Krypt.flora Schweiz 12. Kommissionsverlag Büchler, Bern.
- (mit Kern H.) Über chemische Abwehrreaktionen bei Orchideen. Phytopath. Z. 36, 1–26.
- (mit Kern H.) Sur les réactions de défense chimiques chez les Orchidées. Compt. rend. Séanc. Acad. Sc. Paris 248, 2542–2544.
- (mit Kern H.) Über die Isolierung und den chemischen Nachweis des Orchinols. Phytopath. Z. 35, 347–356.
- (mit Kern H. und Obrist W.) Der Einfluss einiger Welketoxine auf den Wasserhaushalt abgeschnittener Tomatensprosse. Phytopath. Z. 36, 111–121.
- (mit Naef-Roth St.) Über Lycomarasminsäure, ein Umwandlungsprodukt des Lycomarasmins. Phytopath. Z. 34, 426–431.
- (mit Obrist W.) Über die Schädigung der Wasserpermeabilität pflanzlicher Protoplasten durch einige Welketoxine. Phytopath. Z. 37, 145–158.
- (Ettlinger L., Gäumann E., Hütter R., Keller-Schierlein W., Kradolfer F., Neipp L., Prelog V., Reusser P. und Zähner W.) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 16. Mitt. Cinerubine. Chem. Ber. 92, 1867–1879.

- 1959 (*Ettlinger L., Gäumann E., Hütter R., Keller-Schierlein W., Kradolfer F., Neipp L., Prelog V. und Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 17. Mitt. Holomycin. *Helv. Chim. Acta* **42**, 563–569.
- 1960 Abwehrreaktionen der Pflanzen gegen ihre Krankheitserreger. *Jahrb. Akad. Wissensch. Göttingen. Übergangsband 1944–1960*, 111–123.
- Nouvelles données sur les réactions chimiques de défense chez les Orchidées. *Compt. rend. Séanc. Acad. Sc. Paris* **250**, 1944–1947.
- (mit *Hohl H. R.*) Weitere Untersuchungen über die chemischen Abwehrreaktionen der Orchideen. *Phytopath. Z.* **38**, 93–104.
- (mit *Hütter R., Keller-Schierlein W., Neipp L., Prelog V. und Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 21. Mitt. Lankamycin und Lankacidin. *Helv. Chim. Acta* **43**, 601–606.
- (mit *Naef-Roth St. und Kern H.*) Zur phytotoxischen Wirksamkeit der Enniate. *Phytopath. Z.* **40**, 45–51.
- (mit *Nüesch J. und Rimpau R. H.*) Weitere Untersuchungen über die chemischen Abwehrreaktionen der Orchideen. *Phytopath. Z.* **38**, 274–308.
- (mit *Poelt J.*) Über *Puccinia poae-aposeridis* n. sp. *Phytopath. Z.* **37**, 343–347.
- (*Bickel H., Gäumann E., Keller-Schierlein W., Prelog V., Vischer E., Wettstein A. und Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 22. Mitt. Über eisenhaltige Wachstumsfaktoren, die Sideramine, und ihre Antagonisten, die eisenhaltigen Antibiotica Sideromycine. *Experientia* **16**, 129–133.
- (*Bickel H., Gäumann E., Nussberger G., Reusser P., Vischer E., Voser W., Wettstein A. und Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 25. Mitt. Über die Isolierung und Charakterisierung der Ferrimycine A₁ und A₂, neuer Antibiotica der Sideromycin-Gruppe. *Helv. Chim. Acta* **43**, 2105–2118.
- (*Bickel H., Bosshardt R., Gäumann E., Reusser P., Vischer E., Voser W., Wettstein A. und Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 26. Mitt. Über die Isolierung und Charakterisierung der Ferrioxamine A–F, neuer Wuchsstoffe der Sideramin-Gruppe. *Helv. Chim. Acta* **43**, 2118–2128.
- (*Kiss J., Naef-Roth St., Hardegger E., Boller A., Lohse F., Gäumann E. und Plattner Pl. A.*) Über die Isolierung von Culmomarasmin, einem peptidartigen Welkstoff aus dem Kulturfiltrat von *Fusarium culmorum* (W. G. Sm.) Sacc. *Helv. Chim. Acta* **43**, 2096–2101.
- 1961 (mit *Müller E., Nüesch J. und Rimpau R. H.*) Über die Wurzelpilze von *Loroglossum hircinum* (L.) Rich. *Phytopath. Z.* **41**, 89–96.
- (*Naef-Roth St., Gäumann E. und Albersheim P.*) Zur Bildung eines mazerierenden Fermentes durch *Dothidea ribesia* Fr. *Phytopath. Z.* **40**, 283–302.
- (*Stamm O. A., Zollinger Hch., Zähner H. und Gäumann E.*) Die Bindung zwischen Reaktivfarbstoff und Cellulose. *Helv. Chim. Acta* **44**, 1123–1125.
- 1962 (*Bickel H., Gäumann E., Hütter R., Sackmann W., Vischer E., Voser W., Wettstein A. und Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Actinomyceten, 37. Mitt. Acumycin. *Helv. Chim. Acta* **45**, 1396–1405.
- 1963 Sur les réactions de défense chimique chez les Orchidées. *Compt. rend. Séanc. Acad. Sc. Paris* **257**, 2372–2376.
- (*Buzetti F., Gäumann E., Hütter R., Keller-Schierlein W., Neipp L., Prelog V. und Zähner H.*) Stoffwechselprodukte von Mikroorganismen, 41. Mitt. Manumycin. *Festschrift J. Büchi. Pharm. Acta Helv.* **121**–124.
- 1964 Weitere Untersuchungen über die chemische Infektabwehr der Orchideen. *Phytopath. Z.* **49**, 107–128.
- *Die Pilze.* 2., umgearbeitete und erweiterte Auflage, 541 S., 610 Abb. Birkhäuser-Verlag, Basel.